

VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mittlerweile ist mehr als ein Jahr seit dem ersten Lockdown vergangen. Die Wirtschaft ist angeschlagen, und der Schaden ist nicht absehbar. Eine wirksame Pandemiebekämpfung kann nur durch den Schulterschluss von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft erreicht werden. Die Rückkehr zu einer „neuen“ Normalität wird durch die konsequente Nutzung der vorhandenen Werkzeuge wie regelmäßiges Testen, FFP2-Maske und Sicherheitskonzepte möglich sein. Der Corona-Leidensdruck ist bedingt durch Homeoffice, Social Distancing und Ausgangsbeschränkungen äußerst hoch. Viele Menschen haben sich dazu entschieden, ein Haustier bei sich aufzunehmen. Die Ausnahmeregelungen für mehr als 3.000 Tierbetreuer*innen sind trotz mehrerer Lockdowns aufrecht – wir dürfen arbeiten! Die Dienstleistungen der Tierbetreuer*innen können somit auch in Krisenzeiten in Anspruch genommen werden, wodurch das Wohl für Mensch und Tier gesichert ist.

Im Bereich der Hundetrainings, die seit November nur im Einzeltraining möglich waren, haben wir unzählige Versuche gestartet, auf die besondere Lage hinzuweisen – leider immer wieder mit einer Absage des zuständigen Gesundheitsministeriums. Aufgrund der schon aussichtslosen Situation haben wir nochmals den Druck erhöht und diesmal auch unsere politischen Möglichkeiten weiter voll ausgeschöpft. Sehr viele Telefonate und Hintergrundgespräche bis in den Nationalrat waren notwendig. Die Öffnung der Hundeschulen ist endlich durch!

Der Fachverband der persönlichen Dienstleister hat für die Berufsgruppe der Tierbetreuer ein Handbuch in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit dem Autor haben auch die Mitglieder des Bundesausschusses der Tierbetreuer ehrenamtlich an diesem Projekt mitgewirkt.

Allen gewerblich arbeitenden Tierbetreuer*innen soll mit diesem Handbuch ein Ratgeber in die Hand gelegt werden, in dem viele Fragen aus der Praxis aufbereitet und beantwortet werden. Eine Übersicht zu rechtlichen Hintergründen und Unsicherheiten, die das Unternehmen „Tierbetreuer“ betreffen. Denn die Tierhalter*innen schauen sich genau an, welche Leistung sie einkaufen. Sie fragen nach Ausbildungen und Zertifikaten und wollen ihr Tier in besten Händen wissen. Das Handbuch wurde über die Länderkammern an alle Tierbetreuer*innen mit aufrechter Gewerbeberechtigung verschickt.

Der eingeschlagene Weg, eine Plattform für Fortbildung, Qualitätsförderung und fachlichen Austausch zu sein, wird fortgesetzt. Fundiertes und fachlich korrektes Grundwissen ist von enormer Bedeutung im Umgang mit Tieren. Denn nur so kann man verantwortungsvoll und tierschutzkonform handeln. Mit mehreren Veranstaltungen zu „Tierschutzkonforme Sachkunde Hundewissen“ und dem „Vorbereitungstag zur kommissionellen tierschutzqualifizierten Hundetrainerprüfung“ wurde die Reihe der Fortbildungen 2019 gestartet.

Online-Fortbildung wird auch nach der Pandemie ein wesentlicher Bestandteil sein und ist für keine Branche mehr wegzudenken.

Für 2021 dürfen wir zwei kostenlose Online-Fortbildungen ankündigen:

Pferdeequipment am 30.06.2021 mit der Trainerin Daniela Schrattenecker
Inhalt: Geschichte des Sattels, Sattel am Pferderücken, Lendenwirbel vs. Brustwirbel mit Rippen, was passiert, wenn der Sattel schlecht passt, Sattelarten, Zaumzeug, Gebiss usw.

Katzenverhalten am 08.09.2021 mit der Trainerin Daniela Eglseder

Inhalt: „Katzen-Basics und Katzenhaltung“ – Beutefangverhalten, Körpersprache, Beziehung Mensch-Katze, Normalverhalten, Katzenerziehung usw.

Wichtig ist nach wie vor, Schritte zu setzen, um bei Institutionen (Austrian Standards, Bundesministerien, Tierschutzrat, Tierärztekammer usw.) und in der Öffentlichkeit weiter bekannt zu machen, dass die Berufsgruppe der Tierbetreuer die richtigen Ansprechpartner*innen und Expert*innen sind. Schön langsam trägt unsere Arbeit „Früchte“, denn während der Pandemie war unsere Expertise immer wieder gefragt.

Wir sind nun sehr optimistisch, dass wir bei geplanten Projekten und Veränderungen noch besser als bisher eingebunden sein werden und uns dadurch in Zukunft noch mehr für unsere – also auch Ihre – Interessen einsetzen können.

Die wirtschaftlichen Konsequenzen der Krise werden uns sicher noch länger beschäftigen.

Nur gemeinsam schaffen wir es, sowohl unser gesellschaftliches als auch unser wirtschaftliches Leben wieder aufzunehmen.

Mit dem Wohlbedinden von Mensch und Tier im Blick grüßt Sie Ing. Norbert Ziegler



ÖFFNUNG HUNDETRAINING:

Endlich konnte dieser längst überfällige Schritt erreicht werden!

5. Novelle der 4. COVID-19-SchuMaV

Gemäß § 13 Abs. 3 Z 11 der 5. Novelle der 4. COVID-19-SchuMaV ist somit ein Gruppentraining zur tierschutzkonformen Ausbildung von Hunden wieder zulässig. Das Anbieten von Einzeltrainings ist zulässig.

Das Veranstalten von Gruppentrainings ist ab 25.03.2021 zulässig. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gruppentraining im Freien stattfindet.

Zudem ist beim Betreten von Orten zum Zweck der Teilnahme am Gruppentraining

- gegenüber Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten sowie
- eine Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP2 ohne Ausatemventil oder eine Maske mit mindestens gleichwertig genormtem Standard zu tragen.

Sollten die genannten Punkten nicht eingehalten werden können, ist gemäß § 13 Abs. 8 sowie § 13 Abs. 9 leg. cit. ein Abgehen hiervon nur dann möglich, wenn durch geeignete Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko minimiert werden kann.

Im Bereich der Hundetrainings, die seit November nur mehr im Einzeltraining möglich waren, haben wir unzählige Versuche gestartet, auf die besondere Lage hinzuweisen – leider immer wieder mit einer Absage des zuständigen Gesundheitsministeriums. Aufgrund der schon aussichtslosen Situation haben wir nochmals den Druck erhöht und diesmal auch unsere politischen Möglichkeiten weiter voll ausgeschöpft. Sehr viele Telefonate und Hintergrundgespräche bis in den Nationalrat waren notwendig. Die Öffnung der Hundeschulen ist endlich durch! „Der Erfolg hat viele Väter“, heißt es ja so schön. Natürlich versuchen nun viele, diesen „Erfolg“ für sich zu verbuchen – was auch legitim ist. Und wahrscheinlich war es auch notwendig, dass der Druck auf die politischen Entscheidungsträger*innen von vielen Seiten massiv stattgefunden hat. Uns als Interessenvertretung ist wichtig, dass es nun endlich gelungen ist! Und da spielt es keine Rolle, wer oder was letztendlich den Ausschlag gegeben hat.

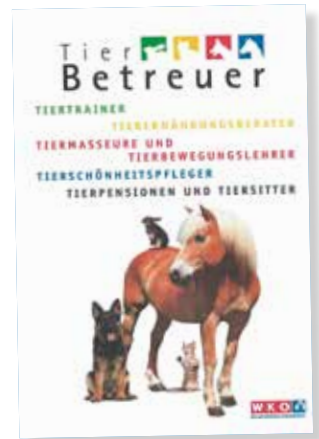
(Zitate aus dem Schreiben von FVO M. Stingeder)



HANDBUCH für Tierbetreuer

Der Fachverband der persönlichen Dienstleister hat für die Berufsgruppe der Tierbetreuer ein Handbuch in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit dem Autor haben auch die Mitglieder des Bundesausschusses der Tierbetreuer ehrenamtlich an diesem Projekt mitgewirkt.

Allen gewerblich arbeitenden Tierbetreuer*innen soll mit diesem Handbuch ein Ratgeber in die Hand gelegt werden, in dem viele Fragen aus der Praxis aufbereitet und beantwortet werden. Eine Übersicht zu rechtlichen Hintergründen und Unsicherheiten, die das Unternehmen „Tierbetreuer“ betreffen, soll mit „wo fängt es an, wo hört es auf“ beleuchtet werden. Wer über das Handbuch hinaus hilfreiche Informationen sucht, findet auch weiterführende Web-Tipps. Denn die Tierhalter*innen schauen sich genau an, welche Leistung sie einkaufen. Sie fragen nach Ausbildungen und Zertifikaten und wollen ihr Tier in besten Händen wissen.



Vorankündigung

ONLINE-FORTBILDUNG 2021

Leider ist noch nicht absehbar, wann trotz Lockerungen wieder Normalität in unser Leben zurückkehrt. Der eingeschlagene Weg, eine Plattform für Fortbildung, Qualitätsförderung und fachlichen Austausch zu sein, wird trotzdem fortgesetzt. Online-Fortbildung wird auch nach der Pandemie ein wesentlicher Bestandteil bleiben und ist für keine Branche mehr wegzudenken. Im Rahmen der WKO-Fortbildungsmaßnahmen kündigen die Tierbetreuer im Fachverband der persönlichen Dienstleister 2021 zwei kostenlose Online-Fortbildungen an.

Die Einladung zur Anmeldung wird demnächst per E-Mail verschickt.

Pferdeequipment mit Trainerin Daniela Schrattenecker am 30.06.2021 von 17.00 – 20.40 Uhr.

Inhalt: Geschichte des Sattels, Sattel am Pferderücken, Lendenwirbel vs. Brustwirbel mit Rippen, was passiert, wenn der Sattel schlecht passt, Sattelarten, Zaumzeug, Gebiss usw.

Katzenverhalten mit Trainerin: Daniela Eglseder am 08.09.2021 von 17.00 – 20.40 Uhr

Inhalt: „Katzen-Basics und Katzenhaltung“ – Beutefangverhalten, Körpersprache, Beziehung Mensch-Katze, Normalverhalten, Katzenerziehung usw.

DAS BUNDESAUSSCHUSS-TEAM

Das Team mit allen Landessprecher*innen der Tierbetreuer im Fachverband der persönlichen Dienstleister startet wieder voll durch. Unser Ziel ist es, Anlaufstelle und Ansprechpartner sowie eine Plattform für Fortbildung, Qualitätsförderung und fachlichen Austausch zu sein.



Ing. Norbert Ziegler, Bundessprecher



Bernadette Bodner-Pernlochner



Birte Fuchs



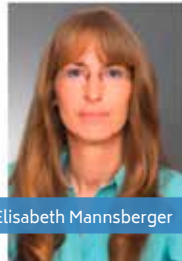
Josefine Lametschwandtner



Eveline Lugsch



Mag. Sabine Macherhammer



Elisabeth Mannsberger



Heidrun Pusch



Lambert Ritter

Neu: Mehr Informationen unter www.tierbetreuer.at

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Kärnten



Workshop: Pflege- und Behandlungstraining für Hunde mit Karin Immler:

Der Besuch bei der Tierärztin bzw. beim Tierarzt oder im Pflege-salon muss kein Drama sein. Wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten, dann verlieren selbst unangenehme Untersuchungen oder Pflegevorgänge ihren Schrecken. Ob Zahn- oder Ohrenkontrolle, Abtasten, Abhören oder sogar die gefürchtete Spritze – mit der richtigen Vorbereitung werden Untersuchungen, Behandlungen und dergleichen zum Kinderspiel. Die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Kärnten veranstaltet für ihre Mitglieder ein 2-tägiges Seminar in Klagenfurt am FR, 28. Mai und SA, 29. Mai 2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr. Inhalte des Seminars sind unter anderem: Herausforderung „Pflege, Untersuchung, Behandlung“, hilfrei-

che Übungen, Kooperationssignale, Entspannungstechniken und -rituale und vieles mehr. **Referentin:** Karin Immler, Trainerin für Menschen mit Hund, Energetikerin, Präsidentin der Vereinigung Österreichischer Hundeverhaltenstrainer*innen. know wau – Training für Menschen mit Hund in Salzburg. www.knowwau.com. Für Mitglieder der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister ist die Teilnahme an diesem Seminar kostenlos, die Fachgruppe übernimmt die Kosten. Alle weiteren Infos sowie verbindliche Anmeldung per E-Mail an innungsgruppe7@wkk.or.at, Kennwort: „Behandlungstraining beim Hund“. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der geltenden rechtlichen Situation beschränkt, die Anmeldungen werden nach dem Prinzip „First Come, First Served“ gereiht. Falls aufgrund der rechtlichen Situation ein Präsenzseminar nicht möglich ist, übermitteln wir Ihnen einen ZOOM-Link.

Bericht einer Hunde- und Katzenfriseurin

Letztes Jahr am 16.3.2020 mussten wir unsere Tierpflegesalons zusperrern. Es war abzusehen, welche Folgen das hatte: verfilzte Tiere und verzweifelte Besitzer. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Wirtschaftskammer gelang es, dass wir als nicht körpernahe





Dienstleister eingestuft wurden und die Tierpflegesalons offenhalten dürfen. Allein aus dem Aspekt des Tierschutzes ist besonders wichtig, dass die Tiere regelmäßig gepflegt werden. Die Tierpfleger*innen sind für die Zwei- und Vierbeiner immer mit Rat und Tat an der Seite der Tierbesitzer*innen.

Salzburg

Orientierung für die Mitglieder steht im Mittelpunkt der aktuellen Aktivitäten. Zur weiteren Unterstützung ist eine vierteilige Fortbildung zum Thema „Veränderte Arbeitswelten“ in Form von Online-Seminaren geplant. Corona hat die Arbeitswelt nachhaltig verändert. Welche Chancen und Perspektiven bieten sich für Dienstleister am Online-Markt? Zum Einstieg erfolgt eine Analyse der aktuellen Situation, Perspektiven werden aufgezeigt, die Zuversicht und Mut schaffen sollen. Die technischen Voraussetzungen, Vorbereitung und Aufbau von Online-Veranstaltungen und Beratungen sowie Sprache wirkungsvoll einsetzen – um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen – sind weitere Themen. Zusätzlich werden die Teilnehmer*innen in ihrer eigenen Online-Wirkung trainiert und lernen Schritt für Schritt, ihre visuellen Botschaften gezielt einzusetzen, und können somit professionell agieren. Darüber hinaus wird Mitte Dezember in Zusammenarbeit mit den Salzburger Nachrichten die Broschüre „Die persönlichen Dienstleister“ in einer Neuauflage erscheinen und 55.000 Stück dort beigelegt. Dies ist eine optimale Gelegenheit, der breiten Öffentlichkeit einen fachlichen Einblick in die Angebote der Fachgruppe zu geben. Für die Berufsgruppe der Tierbetreuer werden in dieser Auflage ausführlich die Themenbereiche Wohlbefinden und Tiergesundheit präsentiert. Die Mitglieder der Fachgruppe haben die Möglichkeit, im Adressverzeichnis einen kostenfreien Basiseintrag zu buchen und zu „moderaten Konditionen“ Inserate für ihr Unternehmen zu schalten.

Tirol

Corona-bedingt konnten auch wir seit Jänner 2021 nicht sehr viel anbieten. Am 13.01.2021 fand unser 1. Neujahrs-Online-Treffen der Berufsgruppe Tierbetreuer statt. Die Teilnehmer*innen konnten sich austauschen, Fragen zur Coronakrise wurden beantwortet, und Berufsgruppensprecherin Bernadette Bodner-Pernlochner informierte



über geplante Fortbildungen.

Der nächste geplante Termin ist am **27. Mai 2021 von 18 – 21 Uhr**: Dr. med. vet. Stephan Gronostay referiert über die Herausforderung „Angsthund“ im Arbeitsbereich der Tierbetreuer*innen.

Burgenland

Broschüre der persönlichen Dienstleister

Die „Broschüre der persönlichen Dienstleister Burgenland“ wurde neu aufgelegt und an über 113.000 burgenländische Haushalte verteilt. In der Broschüre konnten die Tierbetreuer*innen über die Angebotsvielfalt mit angehängtem Adressverzeichnis informieren. In den Printmedien sind 2021 für alle persönlichen Dienstleister*innen im Burgenland Marketingmaßnahmen geplant.



Niederösterreich

Wir stehen bereits in den Startlöchern mit dem nächsten spannenden Programmpunkt des Weiterbildungsprogrammes der WKNÖ. Das Seminar „Entspannter Mensch – entspannter Hund“ mit Buchautorin, Psychologin und Hundetrainerin Mag.ª Alexandra Wischall-Wagner findet am Mittwoch, den **19. Mai ab 17.00 Uhr online** live via Zoom statt. Wer auf der Suche nach praktischen Tipps ist, wie das Zusammenleben mit dem eigenen Hund harmonischer wird, wie man mit stressigen Situationen umgeht und seine Selbstwirksamkeit stärken kann, ist hier genau richtig. Wir freuen uns auf eine interessante Online-Veranstaltung mit zahlreicher Beteiligung und regem Austausch. Anmeldungen sind hier dafür möglich: www.dienstleister.center

Wien

„Da Veranstaltungen ja nicht oder nur bedingt möglich waren, haben wir mit diesem Artikel auf die Arbeit und Leistungen der Tierbetreuer aufmerksam gemacht. Dieser ist am 6.3.2021 im KURIER Extra am Samstag erschienen“, berichtet Elisabeth Mannsberger, die Berufsgruppensprecherin aus Wien.

Kontakt & Ansprechpartner:

FACHVERBAND DER PERSÖNLICHEN DIENSTLEISTER

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, T 05 90 900 – 3260, E persoenliche.dienstleister@wko.at

BURGENLAND

Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt
T 05 90 907 – 3114
Berufsgruppensprecher:
Ing. Norbert Ziegler

KÄRNTEN

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt
T 05 90 904 – 160
E innungsgruppe7@wkk.or.at
Berufsgruppensprecherin:
Heidrun Pusch

NIEDERÖSTERREICH

Wirtschaftskammer-Platz 1,
3100 St. Pölten
T 02742 851 – 19180
E dienstleister.persoelliche@wknoe.at
Berufsgruppensprecherin:
Eveline Lugsch

OBERÖSTERREICH

Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05 90 909 – 4140
E pdll@wkooe.at
Berufsgruppensprecherin:
Josefine Lametschwandtner

SALZBURG

Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
T 0662 88 88 – 282
E oposani@wks.at
Berufsgruppensprecherin:
Birte Fuchs

STEIERMARK

Körblergasse 111-113, 8010 Graz
T 0316 601 – 272
E persdl@wkwstmk.at
Berufsgruppensprecherin:
Mag. Sabine Macherhammer

TIROL

Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck
T 05 90 905 – 1273
E patrick.rauter@wktirol.at
Berufsgruppensprecherin:
Bernadette Bodner-Pernlochner

VORARLBERG

Wichnergasse 9, 6800 Feldkirch
T 05522 305 – 231
E knall.stefan@wkv.at
Berufsgruppensprecher:
Lambert Ritter

WIEN

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
T 01 514 50 – 2264
E persoellichedienstleister@wkw.at
Berufsgruppensprecherin:
Elisabeth Mannsberger